



<b>Projektlaufzeit:</b>	<b>10/2016 – 10/2017</b>
-------------------------	--------------------------

<b>Projekttitel:</b>	<b>D'r Wassertura z'Kloioitinga</b>
<b>Projektträger:</b>	<b>Gemeinde Kleinaitingen</b>
<b>LAG:</b>	<b>Regionalentwicklung Begegnungsland Lech-Wertach e.V.</b>
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>33.000,00 €</b>
<b>Förderhöhe:</b>	<b>16.500,00 € (über LEADER)</b>
<b>Entwicklungsziel:</b>	<b>Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels</b>
<b>Kurzdarstellung des Projekts:</b>	Architektenwettbewerb zur Ermittlung tragfähiger und übertragbarer Sanierungs- und Nachnutzungskonzepte für Wassertürme im ländlichen Raum am Beispiel des Wasserturms Kleinaitingen (Best-Practice). Es handelt sich um ein LEADER-Einzelprojekt.

## Projektbeschreibung

**Projektbeschreibung:**

(Hintergrund, Inhalte und Nutzen des Projekts)

Ein Architektenwettbewerb mit bundesweiter Ausstrahlung soll genügend Vorschläge erzeugen, um ein tragfähiges Konzept für eine Nahnutzung des Kleinaitinger Wasserturms zu erhalten. Aus diesem Grund sollen gut dotierte Geldpreise für Motivation bei kompetenten Planern sorgen, ihre Kompetenzen einzubringen und beim Wettbewerb zu partizipieren:

**Dotierung:**

1. Platz 10.000,00 €
2. Platz 7.000,00 €
3. Platz 3.000,00 €

**Bewertungskriterien im Wettbewerb:**

- Grad des Erhalts des architektonischen Charakters
- Ästhetik des Konzepts
- Wirtschaftlichkeit/Tragfähigkeit des Konzepts
- Kosten-Nutzen-Relation
- Energie- und Ressourceneffizienz/Beitrag zum Klimaschutz
- Einbezug lokaler/regionaler Potentiale
- Einmaligkeit/Alleinstellungsmerkmal, innovativer Charakter
- Best-Practice-Charakter, Übertragbarkeit der Ergebnisse
- Machbarkeit/Umsetzbarkeit

**Anforderungen an Bieter: Form der Darstellung der Ergebnisse**

- Planzeichnungen inkl. 3D-Darstellung oder alternativ digitales Modell
- Textliche Erläuterung zur Herleitung des Sanierungsansatzes
- Textliche Erläuterung des Nutzungskonzepts
- Kostenschätzung nach DIN 276
- Wirtschaftlichkeitsberechnung (inkl. Betriebskosten)

**Bewertungsmodus:**

- 50% Wertung einer Fachjury
- 50% Befragung der Bevölkerung (via Fragebogen und ggf. Online-Umfrage)

Es wird mit Bedacht kein monetärer Grenzwert vorgegeben und auch kein thematischer Schwerpunkt, um nicht von vornherein gute Ansätze auszuschließen.



<p><b>Projektziele:</b></p>	<p><b>Allgemeine Projektziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung der Identität des Begegnungslands</li> <li>- Revitalisierung des örtlichen Umfelds durch Sanierung einer Baubrache</li> <li>- Erhalt des kulturellen Erbes der Region</li> <li>- Erhöhung der Energieeffizienz öffentlicher Liegenschaften</li> <li>- Schaffung von Begegnungspunkten im Begegnungsland</li> <li>- Erhöhung des Freizeitwerts der Region</li> </ul> <p><b>Wirkung in den Entwicklungszielen der LES:</b></p> <p><b>E1: Entwicklung eines eigenständigen Profils des Begegnungslands Lech-Wertach als Region für Kunst, Kultur und Historie</b></p> <p><i>HZ5: Durchführung von mind. 3 Maßnahmen zum Themenfeld Heimat und Brauchtum im Begegnungsland Lech-Wertach</i></p> <p>Auf dem flachen Lechfeld sind Wassertürme seit mehr als 100 Jahren gestaltend für das Landschaftsbild und wurden deshalb oft auf Postkarten oder Gemälden abgebildet. Sie sind somit ein wichtiges architektonisches Merkmal für das Lechfeld und automatisch ein bedeutendes Merkmal der „Heimat“ Lechfeld.</p> <p><b>E4: Bedarfsgerechter Umgang mit den natürlichen Ressourcen und den Auswirkungen des Klimawandels</b></p> <p><i>HZ6: Identifizierung von ressourcenschonenden Nach- und Neunutzungsmöglichkeiten für Bauwerke und Flächen im Begegnungsland Lech-Wertach</i></p> <p>Die historischen Wassertürme sind in Ihrer ursprünglichen Funktion nicht mehr in Betrieb, sie liegen brach. Das Projekt soll dabei helfen, beispielhaft die brach liegenden Flächenpotentiale von Wassertürmen am Vorbild des Kleinaitinger Wasserturms zu eruieren.</p> <p><b>E5: Schaffung nachhaltiger Freizeit- und Naherholungsstrukturen im Begegnungsland Lech-Wertach</b></p> <p><i>HZ6: Gestaltung und Aufwertung von neuralgischen Aussichtspunkten im Begegnungsland Lech-Wertach</i></p> <p>Die Wassertürme sind auf dem flachen Lechfeld mit ihrer Höhe ideal als Aussichtspunkte geeignet. Diese Nutzungsoptionen sollen im Projekt mit untersucht werden.</p>
-----------------------------	--



## Projektbeschreibung

<p><b>Innovative Aspekte des Projekts:</b></p>	<p>Für das LAG-Gebiet und auch darüber hinaus sollen neue und innovative Wege zur Nachnutzung von Wassertürmen gefunden werden. Diese zeichnen sich durch geringe Grundflächen und große Höhen aus. Gleichzeitig sollen die Konzepte dabei die Identitätsstiftende Wirkung der Wassertürme berücksichtigen.</p>
<p><b>Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“</b></p>	<p>Die Konzepte sollen dabei helfen, brach liegende Flächen neu zu nutzen statt neue Flächen zu verbrauchen.</p>
<p><b>Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:</b></p>	<p>Das Projekt soll direkt zur Identitätsstiftung beitragen, da Wassertürme, die für die Region ein identitätsstiftendes architektonisches Merkmal sind, erhalten und neu belebt werden sollen. Dies kann mittelbar positive Effekte auf die demographische Entwicklung beeinflussende Prozesse haben (z.B. räumliche Migration).</p>
<p><b>Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:</b></p>	<p>Das Projekt wirkt stark identitätsstiftend über Kleinaitingen hinaus, da das Konzept beispielhaft und übertragbar auf andere Kommunen mit Wassertürmen sein soll. Durch die Nennung des Begegnungslands mit Logo auf allen Publikationen des Projekts ist eine positive Darstellung des Begegnungslands im Sinne der Ziele der LES gewährleistet.</p>
<p><b>Einbindung von Bürgern, Vereinen o.ä. in das Projekt:</b></p>	<p>Die Einbindung von Bürgern/Bürgerinnen geschieht in den Workshops. Zudem ist der Bedarf für das Projekt aus der Bevölkerung heraus beim Kleinaitinger Wasserturmfest entstanden.</p>
<p><b>Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:</b></p>	<p>Experten aus der Region sollen in der Jury Ihre Fachkenntnis einbringen, später soll das Siegerkonzept auch auf andere Kommunen/Wassertürme übertragbar sein.</p>
<p><b>Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:</b></p>	<p>Durch den hohen Einbegriffsgrad der Bevölkerung und der Gemeinde Kleinaitingen als zuverlässigen projektträger ist die Projektdurchführung und der Umgang mit den Ergebnissen gesichert.</p>



## Projektbeschreibung

<b>Kostenplanung:</b> (Projektschritte mit Kosten- schätzung in chronolog. Abfolge)	<b>Projektmodul</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Kosten (inkl. Be- leg/Plausibilisie- rung) brutto</b>	<b>Zeitpunkt</b>
	Vorbereitung und Bestands- aufnahme	Zusammenstel- lung der Wett- bewerbsunter- lagen und - ausschreibung	9.000,00 €	10/2016 bis 12/2016
	Wettbewerbs- ausschreibung und Versand	Öffentliche Be- kanntmachung des Wettbe- werbs, Versand der Wettbe- werbsunterla- gen auf Anfrage	800,00 €	12/2016 – 04/2017
	Öffnung und Wertung der Konzepte	Sichtung und Wertung der eingegangenen Beiträge: Online-Voting Jury-Voting	3.200,00 €	04/2017 – 07/2017
	Preisverleihung Und Auszah- lung Preisgel- der	Öffentliche Prä- sentation der Sieger	20.000,00 €	09/2017
<b>Voraussichtliche Folgekosten:</b>	Folgekosten entstehen für die Gemeinde Kleinaitingen bei einer baulichen und funktionellen Umsetzung des Vorhabens.			



## Projektbeschreibung

<b>Geplante Finanzierung:</b> (inkl. LEADER-Förderung)	<b>Kostenpunkt (netto)</b>	<b>Betrag (brutto)</b>	<b>Träger</b>
	Vorbereitung, Bestandsaufnahme	2.500,00 €	Gde Kleinaitingen
	Wettbewerbsausschreibung und Versand	400,00 €	Gde Kleinaitingen
	Öffnung und Wertung der Konzepte	2.500,00 €	Gde Kleinaitingen
	Preisverleihung und Auszahlung Preisgelder	20.000,00 €	Gde Kleinaitingen
	<b>Bruttokosten:</b>	<b>33.000,00 €</b>	
	LEADER (50%)	16.500,00 €	
Trägeranteil (netto)	16.500,00 €		
<b>Monitoring/Evaluierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zahl der eingereichten Konzepte: Zielwert mind. 4</li> <li>- Zahl der beteiligten Bürgerinnen/Bürger: Zielwert mind. 50</li> <li>- Zahl der beteiligten Experten: Zielwert mind. 5</li> <li>- Teilnehmer an Umfragen: Zielwert mind. 100</li> </ul>		



Ansprechpartner für die LAG Begegnungsland Lech-Wertach

LAG-Manager Benjamin Früchtl  
Alter Postweg 1  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231 606 188  
Fax: 08231 606 28 200  
[briefkasten@begegnungsland.de](mailto:briefkasten@begegnungsland.de)  
[www.begegnungsland.de](http://www.begegnungsland.de)

Ansprechpartner für die Gemeinde Kleinaitingen

Rupert Fiehl  
Erster Bürgermeister  
Rathausplatz 1  
86507 Kleinaitingen  
Tel.: 08203 95037 10  
Fax: 08203 95037 29  
[info@kleinaitingen.de](mailto:info@kleinaitingen.de)  
[www.kleinaitingen.de](http://www.kleinaitingen.de)

Kleinaitingen, 13.07.2016

Rupert Fiehl  
Erster Bürgermeister Gemeinde Kleinaitingen